

## Die Energiewende erfolgreich umsetzen! Wie schaffen wir Null Emissionen bis 2030?

Bildungsurlaub der LVHS Freckenhorst in Kooperation mit dem  
Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V.



### Eine Seminarwoche für energiepolitisch Interessierte – 9 - 13. März 2026

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*die Energiewende, wichtiges Instrument gegen die Klimakatastrophe, schreitet weiter voran. Was wird schon umgesetzt und was sollte dringend passieren? Erfahrene Expertinnen und Experten der Energiewende geben in Vorträgen ihr Wissen an Sie weiter. Exkursionen und Raum für Diskussionen und Austausch untereinander ergänzen das vielfältige Programm:*

**Programm** (Änderungen möglich), insgesamt: 40 Unterrichtsstunden (UE)

#### **Montag, 9. März 2026**

Anreise, Begrüßung, Stehkafee

9.45 – 10.30 h **Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung**

**Anne Bussmann**, SFV-Infostelle Münsterland, **Karin Ziaja** LVHS Freckenhorst

10.30 – 12.00 h **Best practice! Tue Gutes und erzähle anderen davon**

Vorträge mit Austausch

Eigene umgesetzte Energiewendeprojekte der Teilnehmenden werden vorgestellt:  
u.a. Konzepte und Erfahrungen im eigenen Wohnhaus, selbst gebaute  
Solaranlagen, Umgang mit Stromspeichern, etc.  
Bitte bringen Sie Fotos und ggffs. Daten Ihrer realisierten Projekte mit! (Beamer,  
Laptop, Flipchart etc. stehen zur Verfügung.)

12.00 h Mittagessen, Zimmerbezug

14.15 h Kaffee- und Kuchenbuffet

14.45 h Fortsetzung – Vorstellung Best practice- Projekte

16.00 h **"Solarcamp macht Schule – wenn Zukunft Schule macht.**

Im Kreis Ahrweiler wurde mit Unterstützung des *Runden Tisches Erneuerbare Energien* das deutschlandweit erste Leuchtturmprojekt „**Solarcamp macht Schule**“ als Projektwoche initiiert – ein Modell, das Theorie und Praxis auf beispielhafte Weise vereint. Schülerinnen und Schüler erlebten hier hautnah, wie Energiewende funktioniert, und gestalteten sie selbst mit. Weitergeführt und getragen von der bundesweiten Vereinigung **Solarcamp for Future** wächst ein Lernkonzept, das

Begeisterung weckt und Bewusstsein schafft – für nachhaltiges Handeln,  
gemeinsames Gestalten und eine Erde, die Zukunft hat.

**Rainer Doemen**, Finanzwirt, Vorstand Solarenergiefördererein und Josef Peuker,  
Runder Tisch Erneuerbare Energien, Remagen

18.00 h Abendessen

19.00 h Austausch über den Tag

### **Dienstag, 10. März 2026**

7.45 h Frühstück

9.00 h Vortrag und Austausch: **Welche Stromnetze brauchen wir für die Energiewende?**  
Wie soll ein „Smart Grid“ der Zukunft aussehen? Wie kann das mit dezentralen  
Erzeugern funktionieren? Wie können wir die Energie dann auch dezentral vor Ort  
nutzen? Welche Herausforderungen aber auch Chancen bringen „neue“  
Komponenten wie Wärmepumpen, Elektromobilität, Heimspeicher und PV-  
Anlagen für das Stromnetz?

**Prof. Dr. Eberhard Waffenschmidt**, Technische Hochschule Köln, CIRE (Cologne  
Institute for Renewable Energy)

Kaffeepause

10.45 h Vortrag und Austausch: **Smart Meter für ein stabiles Stromnetz mit 100%  
Erneuerbare Energien**

Wie geht die Digitalisierung der Energiewende weiter voran? Welche Aspekte hat  
der Umbau des Stromnetzes? Welche Herausforderungen gibt es? So wird  
Unterstützung für den notwendigen Umbau im Stromversorgungssystem zu  
werben.

**Jürgen Blümer, Diplom-Physiker und Software-Architekt**, ist seit 14 Jahren  
beruflich mit der Digitalisierung der Energiewende befasst. Im Rahmen der  
Standardisierung und Normierung im Verband Deutsche Elektroindustrie hat er an  
den Grundlagen für intelligente Messsysteme mitgewirkt. 2024 hat er an der  
Studie "Roadmap Systemstabilität - ein stabiles Stromnetz bei 100% erneuerbare  
Energien" des Bundeswirtschaftsministeriums mitgearbeitet, Drensteinfurt

12.00 h Mittagessen

13.00 h Fahrt mit PrivatPKW /oder per Rad (11 km)

**Besichtigung des Biomassehofes Everswinkel Heitmann GbR**, Familie Heitmann  
betreibt einen landwirtschaftlichen Betrieb in Everswinkel Der Hof hat sich in den  
vergangenen Jahren neben der klassischen Bewirtschaftung, Ackerbau und  
Tierhaltung, zu einem innovativen und regional anerkannten Bioenergiehof  
entwickelt, dem vor allem die Natur und die Verantwortung gegenüber derer am  
Herzen liegt. Eine Biogasanlage, Holzhackschnitzel ein lokales **Nahwärmenetzes** zur  
Versorgung eines Neubaugebietes in Everswinkel werden betrieben. Bei einer  
ausführlichen Führung durch die Familie werden auch aktuelle Herausforderungen  
der Biogas-Branche (Stichwort Ausschreibungen) diskutiert.

**Clemens Heitmann**, Landwirt, Energiewirt, Inhaber  
(Vortrag u. Besichtigung, anschl. Rückfahrt)

18.00 h Abendessen in der LHVS

19.00 h Öffentlicher **Vortrag: Wärmepumpe im Altbau – so kann es gehen**  
**Vom Paradigmenwechsel beim energetischen Sanieren im Gebäudebestand.**

Immer noch sind viele Hausbesitzer unsicher, ob sie eine Wärmepumpe einbauen lassen sollten oder nicht - gerade dann, wenn es um energetisch nichteffiziente Gebäude geht. Wird mein Haus wirklich warm? Muss ich es vorher aufwändig dämmen? Kann ich mir die Anschaffung überhaupt leisten? Und was ist mit den Stromkosten?

Allen Unsicherheiten zum Trotz: „Ja, alle Häuser werden auch mit Wärmepumpen warm! In Berechnungen zeigt sich, dass die Wärmepumpe langfristig die deutlich günstigere Alternative im Vergleich zur Gastherme ist“, erklärt der ehemalige Pfarrer Axel Erdmann, der im Ruhestand Regenerative Energien, Haus- und Klimatechnik und Energiewirtschaft studierte.

**Axel Erdmann**, Energie-Experte, ehrenamtlicher Solarberater der Stadt Marburg

### Mittwoch, 11. März 2026

7.45 h Frühstück

9.00 h **Bidirektionales Laden**

Vehicle to home – die Chancen des bidirektionalen Ladens für die Energiewende, eAuto's werden die Verbrenner in kürzester Zeit ablösen und stehen doch auch 23 Stunden herum. Besser wäre es die enthaltenen Fahrzeugbatterien in dieser Zeit effektiv nutzen zu können. Insbesondere PV Dachbesitzern steht mit der Anwendung V2H eine Anwendung zu Verfügung, die dies ermöglicht. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Techniken (AC-BiDi und BC-BiDi), worauf ist zu achten und warum wird BiDi/V2H der Booster für die Energie- und Mobilitätswende.

**Dipl. Ing. Eckhard Wolf**, Umwelttechniker, Umschalten e.V., Soest

10.30 h **Findet die Energiewende im Bundestag noch statt?**

Welchen Einfluss hat der Bundestag noch auf die Energiewende? Kann die Gesetzgebung den realen Entwicklungen noch folgen? Wird Frau Reiche ihre Ziele wie "Wachstum & Wohlstand" erreichen und wenn ja, was versteht sie darunter? Wird es die Renaissance des Erdgases geben?

**Kurt Gramlich**, Klimaschutz im Bundestag e.V.

12.00 h Mittagessen

13.00 h **Exkursion** zum Batteriespeicher der Energieversorgung Beckum GmbH 20  
Megawatt Speicher <https://www.evb-beckum.de/regional/batteriespeicher>

18.00 h Abendessen in der LVHS

## Donnerstag, 12. März 2026

7.45 h Frühstück

9.00 h **Energy Sharing**

Was wäre, wenn Sie Ihren Solarstrom nicht nur selbst verbrauchen, sondern auch mit Nachbarn, Betrieben oder öffentlichen Einrichtungen teilen könnten? Genau das fordert die EU schon seit 2018, doch Deutschland hinkte lange hinterher. Energy Sharing gilt als Schlüssel für eine gerechte, dezentrale und klimafreundliche Energiezukunft: Bürgerinnen und Bürger könnten gemeinsam Strom erzeugen, lokal verbrauchen und damit Netze entlasten. Doch noch bremsen bürokratische Hürden, fehlende Rechtsklarheit und wirtschaftliche Unsicherheiten. Mit der Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes kommt nun Bewegung ins Spiel. Doch es bleibt die Frage: Wird Deutschland die Chance nutzen, Energy Sharing endlich alltagstauglich zu machen?

**Tobias Otto** (Master Nachhaltige Energieversorgung RWTH Aachen),  
hauptberuflich beim SFV)

10.10 h Kaffeepause

10.30 h **Klima und Recht - Mit Klagen das Klima (noch) retten?**

Die Klimakrise wirft zahlreiche rechtliche Fragen auf. Kann ziviler Ungehorsam wegen Notstands gerechtfertigt sein? Wie gehen Gerichte damit um? Lässt sich Klimaschutz mit Klimaklagen erreichen?

**Dr. Mathis Bönnte**, Rechtsanwalt für Strafrecht, Münster

12.00 h Mittagessen

14.15 h Kaffee -u. Kuchenbuffet

14.45 h **Klima und Kollaps – und jetzt?**

Die Referenten geben einen kurzen Überblick, was sie unter Kollaps verstehen (Spoiler: eher ein Zerbröckeln in vielen Bereichen statt plötzlichem Totalausfall). Diesen Entwicklungen ehrlich zu begegnen kann extrem herausfordernd sein. Wie betrachtet das die psychologische Sicht? Welche Schlüsse ziehen Menschen in der sich formierenden Kollapsvernetzung/ -bewegung daraus? Was ist jetzt sinnvoll zu tun?

**Dorle Mühlhoff und Bernd Vetterick** (KlimaAktivisten u. Biobgemüsebauer),  
Lippebroich und Hamm) möchten einen groben Überblick über dieses Feld geben und mit den Seminarteilnehmer\*innen dazu ins Gespräch kommen

16.30 h **PV- auf Kirchendächer**

Kirchen sind mächtige Zeugnisse der Zeit und haben Jahrhunderte überdauert. Die massiven Klimaveränderungen bedrohen uns alle, sofern wir nicht verfügbare Möglichkeiten nutzen, um dies zu verhindern. Kirchendächer sind groß und in der Regel freistehend, ideal für PV-Dachanlagen.

Was also naheliegend wäre, ist doch mit großen Schwierigkeiten verbunden. Es gibt Beispiele und es gibt Lösungsansätze, nur sie müssen bekannt und dann

umgesetzt werden.

**Dipl. Ing. Eckhard Wolf**, Umwelttechniker, Umschalten e.V., Soest

- 18.00 h Abendessen in der LVHS  
19.00 h Zeit zur eigenen Reflexion und Austausch

### Freitag, 13. März 2026

- 7.45 h Frühstück, Zimmer räumen
- 9.00 h **Lokale Verteilnetze: aktuelle und zukünftige Herausforderungen**  
Wie funktionieren Netze, wenn immer mehr Strom - durch PV-Anlagen und E-Autos und Wärmepumpen – dezentral erzeugt aber auch verbraucht wird? Wie lösen die Stadtwerke Warendorf diese Aufgabe?  
Hr. Butterschlot, Geschäftsführer Stadtwerke Warendorf
- 10.30 h Kaffeepause
- 11.00 h **Kommunale Energiepolitik** - Klimaschutz ist weltweit seit 2015 beschlossen, wird via EU und nationale Parlamente in Gesetzen formuliert und muss zum größten teils in den Städten und Gemeinden umgesetzt werden. Wie kann klimapolitische Veränderung in der Lokalpolitik gelingen, welche Hürden sind dabei zu überwinden.  
**Kurt Gramlich**, bis 2025 Vorsitzender des Klimabeirates der Stadt Gütersloh, Mitglied Review Team IPCC, Vorsitzender Klimabeirat Gütersloh
- 12.00 h Mittagessen,
- 13.00 h Fortsetzung Vortrag Kurt Gramlich
- 14.00 h **Seminarauswertung, Ausblick** auf kommende Veranstaltungen und Aktivitäten des SFV e.V., Seminar-Auswertung
- 14.30 h Verabschiedung

### Teilnahmegebühr (Kurs-Nr. 26-613A57a)

**625,- € im Einzelzimmer / 593,- € im Doppelzimmer**

Mit Vollpension, Seminarkosten, sowie Exkursionen bis auf die An- u. Abreise. Zusätzliche Kosten entstehen durch die Nutzung eines Leih-Fahrrads, bzw. durch Bildung von Fahrgemeinschaften zu den Exkursionszielen.

Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

**Die Teilnahme an einzelnen Programmpunkten ist nach Absprache möglich. Kosten bitte erfragen.**

### Bildungsurlaub

Für das Seminar können Sie 5 Tage für Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz in NRW (AwbG) beantragen. Das Antragsformular steht auf der Homepage [www.lvhs-freckenhorst.de](http://www.lvhs-freckenhorst.de) (unter „Service“) für Sie bereit.

### Informationen

Weitere Informationen zum Programm bei Annegret Bussmann, SFV-Infostelle Münsterland-Ost, 02521-826397, [info@sfv-ost-muensterland.de](mailto:info@sfv-ost-muensterland.de), [www.sfv.de](http://www.sfv.de)

### Anmeldung

Kath. Landvolkshochschule Freckenhorst (LVHS), Einrichtung im Verbund der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Münster, Am Hagen 1, 48231 Warendorf. Online möglich unter [www.lvhs-freckenhorst.de](http://www.lvhs-freckenhorst.de) oder postalisch/Fax mit u.a. Anmeldeformular.  
Ansprechpartnerin: Margret Buck, ☎ [02581] 94 58 – 229